

KOSTEN

€ 1.800 (Frühbucherrabatt bis zum 29.02.2019), danach € 1.900 inkl. Pausenverpflegung (exkl. Mittagessen), Getränken, Materialien, Gruppensupervision im Rahmen der Ausbildung.

Es liegt eine Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 21a) bb) UStG vor.

Im Interesse einer verlässlichen Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens 31.05.19
Anzahl der Teilnehmer*innen: 12-20

KOSTEN FÜR EXTRA-ANGEBOTE

Einzelsupervisionen: € 110 pro Stunde

Hospitationen: € 50 für 5 Sitzungen

Praxisprojekt: Co-Mediation mit erfahrener/m Mediator* in € 60 pro Stunde

KONTAKT UND VERANSTALTUNGSORT

Berliner Institut für Mediation Weiterbildungsinstitut des Vereins „Zusammenwirken im Familienkonflikt e.V.“

Mehringdamm 50

10961 Berlin

Tel: 030-863 958 14

Fax: 030-873 483 0

institut@mediation-bim.de

www.mediation-bim.de

<https://youtu.be/gY-4EgBkkls>

AUSBILDUNGSTEAM:



Dr. Sybille Kiesewetter
Psychotherapeutin und Mediatorin (BAFM)



Christoph C. Paul
Rechtsanwalt, Notar und Mediator (BAFM)

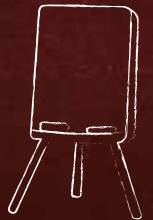


Frauke Decker
Diplom-Psychologin und Mediatorin (BAFM)



AUFBAUAUSBILDUNG FAMILIENMEDIATION

26.10.19 – 16.02.20



AUFBAUAUSBILDUNG FAMILIENMEDIATION

BIM ist das Weiterbildungsinstitut des Vereins Zusammenwirken im Familienkonflikt e.V. (ZiF) und bietet seit 1994 regelmäßig interdisziplinäre Mediationsausbildungen an, gehört zu den Gründern des Dachverbandes der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM) und ist ein von der BAFM anerkanntes Weiterbildungsinstitut.

Im Aufbaukurs Familienmediation (80 Stunden) können Sie bereits erworbenes Wissen und erlernte Fähigkeiten vertiefen und sich zum/zur Familienmediator*in spezialisieren lassen. Die hier vermittelten Inhalte und Grundlagen qualifizieren Sie, insbesondere in Familienkonflikten tätig zu werden, wie z.B. bei Trennung, Scheidung, Erbstreitigkeiten, Nachfolgekonflikten in Familienunternehmen, Elternmediation, Konflikten zwischen Eltern und Kindern.

Sie ermöglicht dabei in besonderer Weise die vertiefte Befassung mit beziehungs- und entwicklungs-dynamischen Hintergründen von Konflikten und Konfliktverhaltensweisen, deren Erkennen und Bearbeiten eine konstruktive Veränderung im mediativen Konfliktbearbeitungsprozess erst möglich machen. Ziel unserer Ausbildungen ist die Herausbildung einer Mediatorenpersönlichkeit, die von interdisziplinärem Denken, mediativer Haltung und praktischem Erfahrungswissen geprägt ist.

Angewandte Methoden: Wissensvermittlung in der großen Gruppe, Rollenspiele in Kleingruppen, Selbsterfahrungsanteile, Kleingruppenarbeit, Intervision, Supervision, Peergruppenarbeit, Hospitationen.

ABLAUF DER AUSBILDUNG

- Berufsbegleitende Blockveranstaltungen jeweils am Freitag und Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Gruppensupervision von 15 Stunden sonntags ab dem 2. Modul oder ggf. mittwochs
- selbstorganisierte Intervisions-/ und Peergroup-Arbeit von mind. 10 Stunden

EINZIGARTIGER PRAXISBEZUG

Ab dem 1. Block können Sie die Möglichkeit der Hospitation je nach Kapazität und Bereitschaft der Mediand*innen nutzen und nach dem 2. Block im Praxisprojekt mit einem/r erfahrenen Mediator*in in Co-Mediation mediiieren. Es fallen jeweils gesonderte Kosten an. Dieses Angebot ist abhängig von den Kapazitäten der Beratungsstelle sowie dem Vorhandensein geeigneter Mediationsfälle.

TERMINE

- 1. BLOCK: 26./27.10.19 10 - 18 UHR
- 2. BLOCK: 22./23.11.19 10 - 18 UHR
- 3. BLOCK: 17./18.01.20 10 - 18 UHR
- 4. BLOCK: 14./15.02.20 10 - 18 UHR

SUPERVISION

SUPERVISION 1. GRUPPE „SONNTAG“

- 1. TERMIN: 24.11.19 10:00-16:00 UHR
- 2. TERMIN: 19.01.20 10:00-16:00 UHR
- 3. TERMIN: 16.02.20 10:00-16:00 UHR

SUPERVISION 2. GRUPPE „MITTWOCH“

- 1. TERMIN: 06.11.19 18:00-21:30 UHR
- 2. TERMIN: 04.12.19 18:00-21:30 UHR
- 3. TERMIN: 15.01.20 18:00-21:30 UHR
- 4. TERMIN: 29.01.20 18:00-21:30 UHR
- 5. TERMIN: 26.02.20 18:00-21:30 UHR

ABSCHLUSS UND ANERKENNUNG DER AUSBILDUNG

Möglichkeit der ordentlichen Mitgliedschaft in der BAFM und Führung des Titels „Mediator*in BAFM“

Die Aufbauausbildung Familienmediation (80 Stunden) im Anschluss an eine Grundausbildung (120 Stunden) sowie (Gruppen-)Supervisionen und die Dokumentation von vier Mediationsfällen erfüllen einige der besonderen Zulassungsvoraussetzungen für eine ordentliche Mitgliedschaft in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM) und damit das Führen des geschützten Titels „Mediator*in BAFM“.

Möglichkeit der Mitgliedschaft im BM und dem BMWA

Durch die wechselseitige Anerkennung der Verbände BAFM, Bundesverband Mediation (BM) und Bundesverband Mediation in Wirtschafts- und Arbeitswelt (BMWAW) qualifiziert die BIM-Gesamtausbildung von 200 Stunden auch zur Mitgliedschaft im BM und im BMWAW sowie zum Führen der Titel „Mediator*in BM“ und „Mediator*in BMWAW“, wenn die entsprechenden Nachweise erbracht werden.